

# Geflügel Futterkohle

**pastus<sup>+</sup>**


## Ausgangsrohstoffe: Holz, Bio-Dinkel Getreidespelzen, Zellulosefasern

**Wirkung:** Die vorteilhafte Wirkung von Pflanzenkohle in der tierischen Ernährung ist seit vielen Jahren bekannt. Durch die große Oberfläche und die damit verbundenen physikalischen Effekte kann sich Pflanzenkohle positiv auf die Verdauung und somit indirekt auf das allgemeine Wohlbefinden der Tiere auswirken. **Einzelfuttermittel** – Trocken lagern!

**Dosierung:** 0,5-1,0% der Futterration und Tag.  
(oder zB.: 5 Hühner = 1 Messlöffel/Tag).

**Zusammensetzung:** Futterkohle wird durch eine Mischung verschiedener Pflanzenkohlen hergestellt welche für Ihr Tier optimiert ist.

[www.charline.at](http://www.charline.at)

### Schwermetalle

Arsen (As):	< 0,8 mg/kg
Cadmium (Cd):	< 0,2 mg/kg
Blei (Pb):	3 mg/kg
Quecksilber (HG):	< 0,07 mg/kg

### Dioxine

Untersucht nach Verordnung (EU) Nr. 744/2012 idgF  
Alle eingesetzten Pflanzenkohlen, welche bei der Firma CharLine in einem bestimmten Mischverhältnis für die Futterkohlen im Einsatz kommen, sind untersucht worden.

Grenzwert: 0,75 ng/kg TEQ

< 0,3 ng/kg TEQ

**Summe der Dioxine und dioxinähnlichen PCBs**

### PAK (2)

- Kontrolliert durch die AGES (1) nach Futtermittelverordnung
- „PAK's werden durch die CharLine Futterkohlen eher gebunden, als freigesetzt“.

Nach Futtermittelverordnung und den zugrundeliegenden Untersuchungsmethodik sind keine PAK's messbar. Original Laborbericht ist auf unserer Website zum Download bereit.

(1) AGES = Amt für Gesundheit und Ernährungssicherheit

(2) PAK = Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe

Rohfaser:	0 %
Rohfett:	< 0,4 %
Rohasche:	15,4 %
Feuchtigkeit:	30 %
Calcium:	0,7 %
Phosphor	0,17 %

### Version 2018